

Prof. Dr. Alfred Toth

Umgebungshomogenität und -heterogenität

1. Wir führen die Begriffe umgebungshomogen und -heterogen in die allgemeine Objekttheorie (vgl. Toth 2012a) ein, um die Position von Systemen an, auf oder in Gewässern von denen des Festlandes zu unterscheiden (vgl. bereits Toth 2012b). Z.B. ist eine Insel umgebungshomogen, eine Halbinsel aber umgebungsheterogen. Ein Weiherweg ist umgebungsheterogen, der Weiher selbst aber umgebungshomogen, usw. Im folgenden zeigen wir einige nicht-triviale Fälle von Umgebungsheterogenität.

2.1. Heterogene Inseln mit und ohne Systembelegung

Neben den Halbinseln gibt es weitere systemtheoretische Formen von Inseln. Das folgende Bild zeigt eine ehemalige Insel (die auch geologisch tatsächlich eine solche darstellt), deren heterogene Umgebungen auf der einen Seite der Fluß Steinach, auf der anderen die Rorschacherstraße in St. Gallen darstellt.



Inhomogene Insel, Rorschacherstraße mit Stadtsäge im Vordergrund links (ca. 1880).



Überdeckung der inhomogenen Insel, gleicher Ort wie im vorherigen Bild, entgegengesetzte Perspektive (1893/94)



Inhomogene Insel (Systemform), Buchwald-Quartier, 9008 St. Gallen (ca. 1890)

2.2. Inhomogene Zwischenumgebungen

Ein Blick auf den folgenden Katasterplan-Ausschnitt des unteren Lämmli-brunns in St. Gallen von 1891, d.h. vor der Überdeckung der Steinach, zeigt zwar kein Zweistromland, denn dieses wäre umgebungshomogen, aber es zeigt ein umgebungsheterogenes Land, das wir im Unterschied von den umgebungsheterogenen Inseln als Zwischen- oder Intraumgebung bezeichnen wollen. Nordlich und südlich grenzen an die Rorschacherstraße oben im Bild mehrere Systeme an, sodaß diese Straße die beiden Systemkomplexen gemeinsame Umgebung bildet. Doch auch beidseits der Steinach finden sich mehrere Systeme, deren gemeinsame Umgebung die Steinach somit bildet. Folglich bildet der Streifen Land, der im Norden durch die Rorschacherstraße und im Süden durch die Steinach begrenzt wird, eine heterogene Zwischenumgebung.



1891



Vor 1893. Lämmlisbrunnenstr. 49 mit Verbindungstreppe zum tiefer gelegenen Sägegässlein im Vordergrund. Im Hintergrund rechts Wasch-Anstalt Fl. Seifert und dahinter die Rorschacherstraße.



Vor 1893. Direkter Anschluß an das vorangehende Bild. Links Lämmlisbrunnenstr. 47, 45 u. 43. Im Vordergrund das Sägegässlein.

Einer vergleichbaren Situation begegnen wir erst wieder im obersten Lämmlisbrunn, vgl. die beiden folgenden Bilder.



1890



1893/94

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012a

Toth, Alfred, Einbettung von Systemen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012b

31.10.2013